



Modernisierung Schiffsentlader

Die EECV betreibt im Europort-Gebiet des Rotterdamer Hafens eine der größten und modernsten Massenumschlagsanlagen. Anteilseigner sind die ThyssenKrupp Steel Europe AG und HKM. Pro Jahr werden rund 30 Millionen Tonnen Eisenerze und Kohle aus Übersee auf dem 100 ha großen Gelände gelöscht.

Im Wesentlichen erfolgt die Entladung durch Greiferkrane.

Für die Modernisierung eines 60t Greiferkranes plante, lieferte und nahm Actemium Fördertechnik Rheinland GmbH eine neue elektrische Ausrüstung in Betrieb.

Actemium erneuerte:

- > MS-Transformatoren
- > Niederspannungsschaltanlage
- > Frequenzumrichter
- > SPS und Visualisierungssystem
- > Teile der Sensorik

Neue E-Schalhäuser

Die wesentlichen Komponenten der elektrischen Ausrüstung wurden in zwei Containern installiert. Der Ausbau und Test dieser Container erfolgte vor Auslieferung auf die Baustelle.

Frequenzumrichter

Die Hauptantriebe werden durch modular aufgebaute Frequenzumrichter, Typ SINAMICS S120 angesteuert. Alle Module, Gleich- sowie Wechselrichter, arbeiten redundant. Der Eingangsstrom der Umrichter beträgt maximal 5000A. Alle Module zusammen besitzen eine Länge von ca. 15 Meter.

NS-Schaltanlage

Die NS-Schaltanlage wurde geplant und gebaut von Actemium. Im Wesentlichen wurden Komponenten der Firma Schneider Electric verbaut.





SPS/Visualisierung

Der Schiffsentlader wird gesteuert durch eine SPS Typ SINAMICS S7-400F. Das Programm wurde komplett erneuert. Ein Teil des Programmes wurde sicherheitsgerichtet erstellt.

Als Ein- und Ausgaben wurden Klemmen der Typreihe 750, Firma Wago an die Steuerung angeschlossen.

Bedienung und Visualisierung erfolgt durch ein WinCC-System, Fabrikat Siemens. Das System besteht aus 1 Server und 3 Clients.

Außerdem lieferte und installierte Actemium ein Meßwerterfassungs und -analyse-system der Firma iba.

Sensorik

Die Hauptantriebe werden durch ein neu installiertes Gebersystem, Typ U-ONE, Fabrikat Johannes Hübner GmbH überwacht. Das System wurde bauseits gestellt und von Actemium ins System integriert.

MS-Transformatoren

Energeseitig wird die NS-Anlage durch zwei neue Transformatoren (Fabrikat Siemens, Typ Geafol), mit einer Leistung von zusammen 4MVA, gespeist.

Nicht zuletzt der Erhalt eines neuen Auftrages von der EECV zur Modernisierung eines weiteren Seeschiffsentladers zeigt die Kundenzufriedenheit, mit der Actemium den bestehenden Auftrag abwickeln konnte.

 **Actemium Fördertechnik Rheinland GmbH**
Widdersdorfer Straße 205
50825 Köln
Tel.: +49 221 5491-410
E-Mail: holger.boxnick@actemium.de
www.actemium.de